Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 27. Oktober 2010

Bau eines Blockheizkraftwerkes beim Freibad Lauchringen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27.10.2010 beschlossen ein mobiles Blockheizkraftwerk für das Freibad Lauchringen anzuschaffen bzw. bauen zu lassen. Mit der Ausführungsplanung und Bauüberwachung wird die Firma econzept aus Freiburg beauftragt. Das neue mobile BHKW soll im Sommer das Freibad beheizen. Im Winter wird sein Standort verlegt und beheizt den Bauhof sowie das Feuerwehrgebäude. Nebeneffekt der Anschaffung ist, dass das Badewasser im Freibad um ein Grad pro Tag zusätzlich erwärmt wird, und damit zukünftig die Möglichkeit besteht das Bad wieder zum 01.05.2010 zu öffnen.

Beteiligung an der badenova AG & Co. KG

Außerdem stellte die Firma badenova AG & Co. KG, vertreten durch den technischen Geschäftsführer Herrn Rogg, die Möglichkeit einer Beteiligung an der badenova AG vor. Die badenova AG & Co. KG ist als Umwelt- und Energiedienstleister in Süd- und Mittelbaden mit den Geschäftsfeldern Vertrieb von Erdgas, Strom und Wärme, der Versorgung mit Wasser sowie über ihre Netztochter badenova Netz GmbH mit dem Netzbetrieb von Strom-, Gas- und Wassernetzen sowie der Erzeugung von Energie seit längerer Zeit verwurzelt. Ihrer Zielsetzung, mit den Konzessionsgemeinden, in denen badenova bereits die Gas-, teilweise auch die Stromversorgung durchführt, noch enger als bisher zusammenzuarbeiten, trägt das Angebot der badenova und ihrer Gesellschafter an die Konzessionsgemeinden Rechnung, sich an der badenova als Kommanditist, gegebenenfalls auch zugleich mit einer stillen Einlage als stiller Gesellschafter zu beteiligen.

Bislang sind an der badenova folgende Städte und Gemeinden beteiligt: Freiburg, Offenburg, Lörrach, Breisach, Waldshut-Tiengen, Laufenburg, Weil am Rhein, Albbruck, Murg, Zweckverband Lörrach und die Thüga. Die badenova ist ein rein kommunales Unternehmen, da die Thüga ein Zusammenschluss aus Stadtwerken ist.

Der Gemeinderat entschied sich für eine Kommanditbeteiligung mit einem Anteil von 56.910,00 Euro zum Preis von 766.000,00 Euro sowie für eine Einlage als stiller Gesellschafter in Höhe von 1.532.000,00 Euro.

Für diese Beteiligung muss die Gemeinde ein Darlehen mit einem Kreditzinssatz von 3,2 % aufnehmen. Diese Investition ist jedoch wirtschaftlich lohnend, da die stille Beteiligung der Gemeinde eine Verzinsung von 4,5% bis max 7 % garantiert. Die Kommanditbeteiligung lässt die Gemeinde am Unternehmenserfolg der badenova teilnehmen. Die Rendite lag in den vergangen Jahren zwischen 6-8%.

Betriebskonzept ab dem 01.09.2010 der neuen Kleinkindertagesstätte Unterlauchringen

Die Kleinkindertagesstätte wird zum 01.09.2011 in Betrieb gehen. Hierzu musste der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung festlegen wie das Betriebskonzept aussieht.

Momentan liegen bereits Anmeldungen von 13 einheimischen sowie 7 auswärtigen Kindern vor.

Außerdem soll die bereits bestehende Kleinkindgruppe (10 Kinder) in der Kleinkindertagesstätte untergebracht werden.

Der Gemeinderat beschloss somit zum 01.09.2010 mit 3 Gruppen in Betrieb zu gehen. Also 20 neue Krippenplätze anzubieten.

Außerdem stimmte der Rat zu auch Plätze an auswärtige Kinder zu vergeben, sofern noch freie Kleinkindplätze vorhanden sind.

Wird nach Betriebsaufnahme ein erhöhter Bedarf an Betreuungsplätzen festgestellt, kann eine 4. Gruppe eröffnet werden.

Für die Bereitstellung 2 neuer Kleinkindgruppen muss zudem neues Personal eingestellt werden. Die erforderlichen Stellen werden in nächster Zeit im Mitteilungsblatt ausgeschrieben werden.

Vergabe der Arbeiten für die Aufzugsanlage in der Kleinkindertagesstätte in Unterlauchringen

Der Auftrag für den Bau der Aufzugsanlage für die Kleinkindertagesstätte wurde zum Preis von 28.072,10 Euro an die Firma Haushahn aus Stuttgart vergeben.

Die Aufzugsanlage wird eine Größe von 1,20 x 1,40 m betragen. Als Innenausstattung wird Edelstahl mit einem Holzstuhltableau gewählt. Außerdem wird der Aufzug behindertengerecht eingerichtet.

Lauchringer Initiative zur Reduzierung von Flugverkehrsbelastungen

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes" trug Herr Walter Lohrer als Sprecher der Initiative das Anliegen vor, Unterstützung von Seiten des Gemeinderats für die geplante Bürgerinformation am 08.12.2010 zu bekommen. Der Rat diskutierte sein Anliegen und entschied sich die Bürger Lauchringens mit einer gemeinsam erarbeiteten Resolution, die dem Mitteilungsblatt beigelegt werden soll, über die Fluglärmbelastung zu informieren und den Standpunkt des Rates und der Initiative darzustellen.
Außerdem wurde entschieden, dass die geplante Bürgerinformation im Namen der Gemeinde ausgerichtet wird. Genauere Information werden Sie in den nächsten Mitteilungsblättern erhalten.